



Auf ein Wort

Liebe Bürger*innen,

auch wenn die Austragung der Fußball EM im Corona-Jahr fraglich und dann auch noch für das deutsche Team schnell zu Ende war, so hat sie doch etwas Positives bewirkt:

Es war schön zu sehen, wie sich die Spieler und Fans verschiedener Nationen mit den Regenbogenfarben für Toleranz, die Freiheit der sexuellen Orientierung, gegen Homophobie positionierten – übrigens auch die Spieler der ungarischen Mannschaft. Anlass der Solidaritätsaktion war ein vom ungarischen Parlament beschlossenes Gesetz, das unter anderem die Darstellung von Homosexualität in Büchern und Filmen verbietet, die Jugendlichen zugänglich sind.

Eine solch intolerante, homophobe und fremdenfeindliche Politik darf sich **NIE WIEDER** durchsetzen.

Gut zu wissen, dass auch in Ungarn viele Tausende Menschen dagegen demonstriert haben.

Auch wir wollen ein Zeichen setzen für eine weltoffene Gesellschaft, in der Menschen jeder Herkunft und sexueller Orientierung gleichberechtigt sind. Wir stehen für Toleranz und Respekt und richten unser politisches Handeln daran aus. Deshalb haben wir auch den Protest gegen den AfD-Parteitag in Braunschweig unterstützt: Eine antisemitische, rassistische, frauen- und homophobe Partei hat in Braunschweig und anderswo nichts zu suchen.

Eva Lavon, SPD-Fraktion Stadtbezirksrat Stöckheim-Leiferde



Kommunalwahlen am 12. September: Matthias Disterheft und Christiane Jaschinski-Gaus gemeinsam für den neuen Stadtbezirk

Wie berichtet wurden für die Kommunalwahl die Stadtbezirke Stöckheim-Leiferde und Heidberg-Melverode zum neuen Stadtbezirk "Braunschweig-Süd" zusammengelegt.

Die SPD-Ortsvereine beider Stadtteile haben gemeinsam ein starkes Team mit 21 Kandidat*innen für die insgesamt 17 zu vergebenen Mandate im neuen Stadtbezirk aufgestellt.

Matthias Disterheft, SPD-Ratsmitglied und Bezirksbürgermeister

Stöckheim-Leiferde führt die gemeinsame Liste der SPD für den neuen Stadtbezirk an, gefolgt von Christiane Jaschinski-Gaus, Ratsmitglied und Bezirksbürgermeisterin Heidberg-Melverode.

Ein starkes Duo mit einem Team aus Erfahrenen und neuen Kandidat*innen aus Stöckheim, Leiferde, Heidberg und Melverode steht bereit, um die Interessen der Stadtteile weiter bürgernah und beteiligungsorientiert zu vertreten.

Kontakt: info@braunschweig-süd.de

In dieser Ausgabe:

- **Planfeststellung Okerbrücke Leiferde beschlossen**
- **Radtouren durch den Braunschweiger Süden**
- **Ladenzeile Leipziger Straße -> Entwicklung gestalten**
- **SPD-Fraktion im Bezirksrat 211 -> positive Bilanz**
- **Christos Pantazis -> Direktmandat für den Bundestag**
- **Lothar Hartmann: Abschied aus der Bücherei**
- **Wohnprojekt 38: Turning point**
- **OB-Kandidat Thorsten Kornblum: Braunschweig familienfreundlichste Stadt des Landes**
- **Jugendzentrum Stöckheim: Wunschbäume**



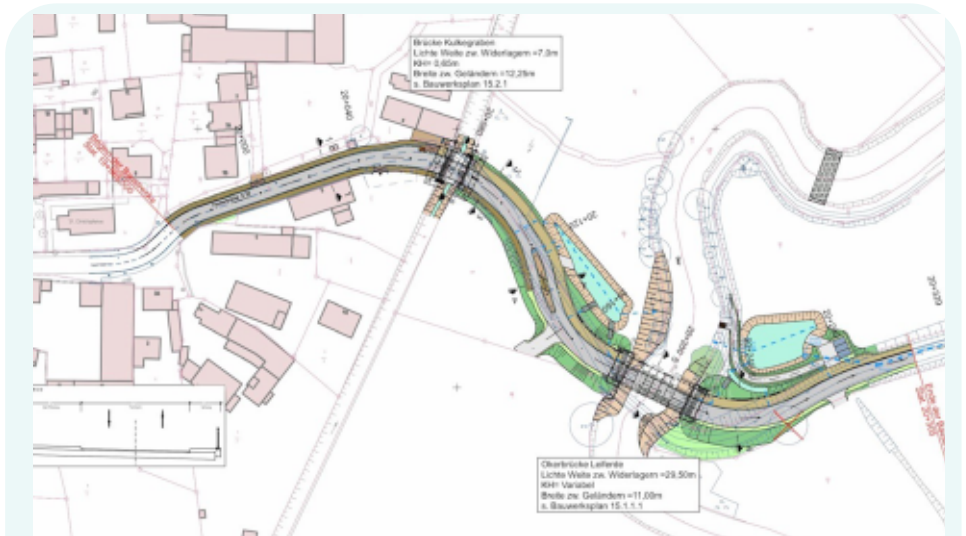
Stadtbezirksrat vom 17. Juni:

Plan zum Neubau Okerbrücke und Kulkegrabenbrücke Leiferde im Bezirksrat und Planungsausschuss einstimmig beschlossen

Vor fünf Jahren wurde die Fischerbrücke in Leiferde für den Kraftfahrzeugverkehr voll gesperrt. Trotz Dringlichkeit hat sich der Prozess aber immer wieder verzögert.

Eine kleine Chronologie:

- Zunächst musste durchgesetzt werden, dass die Notwendigkeit für den Neubau gesehen wurde.
- Der erste Entwurf der Verwaltung sah ein sehr großes Brückenbauwerk mit neuer, geradlinigerer Verkehrsführung, der sogenannten Nord-Variante vor, was entsprechend auf Kritik stieß.
- Die Interessengemeinschaft Okerbrücke formierte sich und führte zahlreiche Aktionen durch. Zum Brückenfest am 4. November 2017 kamen zahlreiche Interessierte. Auch Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft und Landtagsabgeordnete Annette Schütze waren vor Ort, um die Bedenken der Bürger*innen aufzugreifen.
- **Ein gemeinsames Fazit:** Der geplante überdimensionale Brückenneubau nördlich der Fischerbrücke wurde abgelehnt, weil er in dieser Dimension nicht nötig und mit der Realisierung ein gravierender Eingriff in die dort beschauliche Okeraue verbunden wäre.
- Der Bezirksrat forderte im August 2018 daher dazu auf, die Bedenken bei den Planungen zu berücksichtigen.
- **Am 29. Januar 2019 legte die Verwaltung dem Bezirksrat dann eine neue Planung vor: Die ungeliebte große Nordvariante war vom Tisch!** Die neue Lösung liegt nur wenige Meter neben der heutigen Brücke und ist wesentlich kleiner als in der bisherigen Variante vorgesehen. Das entspricht 99% den Vorstellungen der Interessengemeinschaft, meinten Vertreter*innen hierzu.



Die Pläne für die Brückenbauten und Wege

Fischerbrücke

Der Neubau der Okerbrücke befindet sich ca. 10 m nördlich der Bestandsbrücke und weist eine lichte Weite von 29,5 m und eine Breite zwischen den Geländern von 11 m auf.

Behelfsbrücke

Während der Bauphase wird nördlich des künftigen Standortes eine Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer errichtet.

Geh- und Radweg

Auf der Südseite der Straße Fischerbrücke wird ein Gehweg - Hochbordanlage - neu angelegt.

Querungshilfe

Eine Querungshilfe dient zum einen als geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme vor dem Ortszugang in Leiferde und zum

anderen als Querungshilfe für Fußgänger.

Bootsanleger & Ausgleichsflächen

Außerdem sind ein Bootsanleger sowie Versickerungsflächen geplant, die nach Abschluss der Maßnahme wieder beweidet werden können.

Kulkegrabenbrücke

Der Neubau wird in identischer Lage wie der Bestandsbau errichtet und weist eine lichte Weite von sieben Metern und eine Breite zwischen den Geländern von 12,25 Metern auf.

Während der Bauphase wird zudem der Kulkegraben in direkter Nähe zum Bestandsbauwerk durch eine Verrohrung und eine darüber angeordnete Aufschüttung passierbar gemacht.

Zu diesem Zeitpunkt glaubten wir noch daran, dass eine Fertigstellung in 2021 erfolgen könnte. Doch weit gefehlt: Das Planfeststellungsverfahren war langwieriger als erwartet. Zahlreiche Einwendungen wurden bearbeitet und beantwortet.

Am 17. Juni wurde dem Bezirksrat schließlich die Vorlage vorgestellt - über 1.500 Seiten! Die Vorlage stellt einen guten Kompromiss dar, in dem wesentliche Anre-

gungen eingeflossen sind. Der Stadtbezirksrat stimmte daher einstimmig für die Planung. Der Planungs- und Umweltausschuss zog in seiner Sitzung vom 30. Juni nach. Jetzt folgt noch die öffentliche Auslegung des Beschlusses. Dann kann mit der Ausschreibung des Bauvorhabens begonnen werden. **Baubeginn ist voraussichtlich Ende 2022 und Fertigstellung Anfang 2024.**

E. Lavon

Ladenzeile Leipzigerstraße in Stöckheim: Entwicklung gestalten

Die (ehemalige) Ladenzeile auf der Leipzigerstraße in Stöckheim ist zum Teil in einem bedauerlichen Zustand. Leerstände und verhängte Fensterfronten geben ein trostloses Bild ab. Matthias Disterheft traf sich mit Martina Glienke (Vertreterin der Initiativgruppe gegen den Niedergang der Ladenzeile) und Carola Kirsch (SPD-Fraktion).

Ziel ist es, gemeinsam mit den Eigentümern und Mietern ein Kon-



zept zur Wiederbelebung und Aufwertung zu erarbeiten. EL

Stadtbezirk 211: Eine kleine Statistik

In der letzten Wahlperiode fanden von November 2016 bis Juni 2021 im Stadtbezirk Stöckheim-Leiferde 28 Sitzungen statt – drei mussten in 2020 und 2021 pandemiebedingt abgesagt werden. Die SPD-Fraktion war mit über 80 Anträgen und rund 80 Anfragen die treibende Kraft. Die SPD stellte doppelt so viele Anträge wie die anderen Fraktionen zusammen.

Grüne und BIBS haben in der gesamten Wahlperiode jeweils einen Antrag gestellt. Nachdem der Vertreter der BIBS bedauerlicherweise verstorben ist, blieb sein Sitz vakant, da kein Nachrücker vorhanden war. Die Grünen waren bei ca. einem Drittel der Sitzungen vertreten.

Mit Matthias Disterheft stellte die SPD-Fraktion, die 5 von 11 Mandaten erzielt hatte, auch zum zweiten Mal

in Folge den Bezirksbürgermeister.

Als Fraktionsvorsitzende möchte ich mich bei der SPD-Fraktion und ganz besonders bei Matthias Disterheft für die tolle Arbeit der letzten fünf Jahre bedanken. Jede und jeder hat sich mit großem Engagement für die Interessen der Bürger*innen eingesetzt.

In eigener Sache

Nach gut 15 Jahren, drei Wahlperioden und davon zwei als Fraktionsvorsitzende im Bezirksrat werde ich aus privaten und beruflichen Gründen bei der bevorstehenden Wahl zum Bezirksrat in die zweite Reihe treten. Die SPD hat ein starkes Team für die bevorstehende Wahl aufgestellt, so dass ich auch auf eine starke Fraktion im neuen Stadtbezirksrat setze. E. Lavon

Kennen Sie den Braunschweiger Süden?"

Die SPD-Ortsvereine des künftigen Stadtbezirks „Braunschweig-Süd“ bieten kleine gemütliche Radtouren durch die neu hinzukommenden Stadtteile Heidberg und Merverode an:

- Sonntag, 25.07.2021 – Durch Parks und Nebenstraßen zum Heidbergsee
 - Sonntag, 08.08.2021 – Kennen Sie Merverode?
 - Sonntag, 22.08.2021 – Durch Parks und an Seen entlang zu Tempel, Schloss und Akademie
- Treffpunkt zu allen Touren ist der Stöckheimer Markt, 11:00 Uhr, Dauer ca. 90 Min. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Jeder fährt auf eigenem Rad und eigene Verantwortung. *Martin Kayser*

Die Mitglieder der SPD-Fraktion:



Bild von 2016 zu Beginn der Wahlperiode, von links: Rainer Müller-Struck, Sabine Brozat-Essen, Matthias Disterheft, Eva Lavon, Wolfgang Reinhart (verstorben am 28.03.2019). Nicht auf dem Bild: Carola Kirsch (ab 04/2019)

ES GEHT WIEDER LOS!

TERMINE:

- 16.07. 19:30 **Open Air-Konzert mit Jan Behrens, Jazzpiano**, Kultur vor Ort, im Garten des ev. Gemeindehauses BS-Stöckheim (Kein Kartenvorverkauf, nur Abendkasse! Eintritt 10 € | ermäßigt 7 €)
- 25.07. 11:00 **Fahrradtour durch den Braunschweiger Süden**, SPD-Ortsverein, Stöckheimer Markt
- 08.08. 11:00 Fahrradtour durch den Braunschweiger Süden, SPD-Ortsverein, Stöckheimer Markt
- 22.08. 11:00 Fahrradtour durch den Braunschweiger Süden, SPD-Ortsverein, Stöckheimer Markt
- 28.08. **Infostand SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde**, Stöckheimer Markt
- 29.08. **Dorfflohmarkt Leiferde**, Dorfverein Leiferde
- 28.08./04.09. **Infostand SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde**, Stöckheimer Markt
- 11.09./18.09. Infostand SPD-Ortsverein Stöckheim-Leiferde, Stöckheimer Markt
- 12. September **Kommunalwahlen Niedersachsen: Oberbürgermeister, Rat der Stadt und Bezirksratswahlen**
- 14.09. 19:30 **(letzte) Stadtbezirksratssitzung Stöckheim - Leiferde**, Schützenverein Leiferde
- 26. September **Bundestagswahl**

**Verkehrsberuhigung |
Bürgerbeteiligung |
Umweltverträglichkeit |
Verbesserung des ÖPNV |
LKW-Verkehr verhindern |
Wohnbebauung sozial
und ökologisch |
Barrierefreiheit**



Verkehrsberuhigung Siekgraben: Lange haben wir darum gekämpft. Wir freuen uns über die erfolgten Nasen und Verengungen der Straße.



Stöckheim Süd: Eigenheime und Geschosswohnungsbau, sozialer Wohnungsbau, Grünanlagen, Kindertagesstätte & Erweiterung der Grundschule.



Carola Kirsch: Kindertagesstätten, Spielplätze, Verkehrs-konzept Neubaugebiet Trakehenstraße Ost, Bücherei, Leipziger Str.,...

Ausbau der Infrastruktur

**Schulen: Sanierung, Erweiterung & Ganztagsbetrieb
Kitas: Neu- & Ausbau**

**Spiel- und Bolzplätze
Nahversorgung**



Spielplatz Rapskamp: Gemeinsam mit den Kindern entwickelten Stadt und Jugendzentrum diesen wunderbaren Spielplatz in Leiferde



Toleranz, Vielfalt, Respekt - Werte, die uns als SPD-Fraktion wichtig sind. Wir haben das Skulpturen-Projekt auf dem Wilhelm-Hauffweg gerne unterstützt.



Sabine Brozat-Essen: Sprachrohr für viele Anfragen von Bürger*innen, Ausbau Schulkindbetreuung, Verbesserung Grünpflege, Brücke

**Feuerwehrräuser:
Neubau Leiferde &
Planung für Stöckheim**

Friedhof Sanierung

Soziale Projekte



Der VfL Leiferde bekommt ein neues Sportheim, so viel steht fest. Der aktuelle Zustand mit Duschen und Toiletten im Keller der Schule hat bald ein Ende.



Bezirkssportanlage Stöckheim rundum erneuert: Neuer Kunstrasenplatz mit Tribüne, Beachhandballanlage, neues Kleinfeld und Sanierung Großfeld



Der neue Fitnessparcours an der Oker entstand auf Initiative von **Eva Lavon**. Ein tolle Aufwertung - gerne hätte sie hier noch weitere Geräte installiert.

ng | Verkehrsberuhigung | Neubaugebiete | Brücke | Kreisel | Schulen | Granztags-
. Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Wir haben sehr viel erreicht!



Verbesserung des ÖPNVs: Forderung nach Haltepunkt für Leiferde (Bild M. Disterheft in Leiferde), Busverbindung nach Wolfenbüttel, Straßenbahntakt



Der Bau des lang ersehnten Kreisels Mascheroderweg / Senefelderstraße inkl. Rad- und Fußweg für die Senefelderstraße hat begonnen!



Der Baubeginn der **Brücke in Leiferde** lässt noch auf sich warten - ist aber beschlossen. Provisorische Fußgängerbrücke während der Bauzeit kommt.



Der Spielplatz an der Leipziger Straße erfuhr auf Initiative von Carola Kirsch eine großartige Entwicklung mit tollen neuen Geräten.



Neubau der KiTa in Stöckheim-Süd nimmt Gestalt an. Träger ist die Lebenshilfe, naturnahes Gelände, vier Gruppen, eine inklusive Gruppe.



Einweihung des KiTa-Neubaus in Leiferde - ein sehr gelungenes Gebäude + Erweiterungsbau für Schulkindbetreuung



Neubau des Feuerwehrhauses in Leiferde - ein großer Gewinn. Die Sicherheit und das Ehrenamt liegt uns am Herzen.



Matthias Disterheft: Immer nah bei den Bürger*innen, Bürgerbeteiligung, Vereine, Feuerwehr, Hochwasserschutz, Nahversorgung,...



Feuerwehrhaus in Stöckheim muss ebenfalls erneuert werden - ein Neubau ist geplant. Ist der Bruchweg der geeignete Standort?

**Vereinsleben fördern
 Sportstätten aufwerten**

**Naherholung | Bänke
 Fuß- & Radweg-Qualität |
 Grünpflege verbessert |
 Streuobst- & Blühwiesen |
 Baumpflanzungen**



Rainer Müller Struck (Mitte): Erhalt & Ausbau Bezirkssportanlage Stöckheim, Verkehrsberuhigung Siekgraben, Bürgerzentrum,...



Bundestagswahl am 26. September: Dr. Christos Pantazis will das Direktmandat

Mit Sachverstand, Bürgernähe, Engagement und fachlicher Kompetenz möchte ich das Direktmandat für den Wahlkreis Braunschweig erlangen und werbe dafür um das Vertrauen aller Bürgerinnen und Bürger.

In der Vergangenheit habe ich als **direkt gewählter Landtagsabgeordneter und Sprecher der „Braunschweiger Gruppe“** bewiesen, dass ich die Interessen Braunschweigs und der Region auf Landesebene zu vertreten weiß. Diese erfolgreiche Arbeit will ich nun für Braunschweig auf Bundesebene fortsetzen. Mit meiner Kandidatur und meinem politischen Wirken möchte ich mich für unser Land, unsere Stadt und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ich möchte, dass die Bürgerinnen und

Bürger wieder **Vertrauen in die Politik** haben. Die **soziale Frage, aber auch die Frage der Gesundheitsversorgung** werden aufgrund der Corona-Pandemie noch weiter in den Vordergrund treten. Dafür werde ich einstehen.

Mir ist es auch ein großes Anliegen, die **Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der hiesigen Wirtschaftsregion** im Bund kraftvoll zu vertreten. Es geht um die Sicherung, aber auch um das Schaffen von **neuen, innovativen Arbeitsplätzen**. Es geht um die Sicherung und Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts, aber auch um die Förderung von **Braunschweig als forschungsintensivste Region Europas**. Denn Innovation ist das Fundament für Fortschritt.

Ich freue mich auf den bevorste-



henden Wahlkampf und auf zahlreiche Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern. Alle Termine für Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

"Kitto" Christos Pantazis

Lothar Hartmann: Abschied aus der Ortsbücherei Stöckheim



Besucher unserer Ortsbücherei werden bemerkt haben: Seit einigen Wochen fehlt da doch jemand. Es stimmt: Herr Lothar Hartmann ist zum 30.4.2021 als ehrenamtlicher Mitarbeiter aus der Ortsbücherei Stöckheim ausgeschieden. Er war nicht nur der einzige männliche, sondern auch der dienstälteste Büchereiwart in den 17 Ortsbüchereien in Braunschweig. Am 7.1.1974 wurde er vom damaligen Gemeinderat Stöckheim zum Büchereileiter bestellt. Er war zunächst der einzige Mitarbeiter und öffnete die Bücherei neben seiner beruflichen Tätigkeit einmal in der

Woche für einige Stunden. In den 47 Jahren seiner Tätigkeit erlebte er z.B. den Umzug der Bücherei aus den Räumen neben der Grundschule am Rüninger Weg in den jetzigen Standort in der Raabeschule, früher Orientierungsstufe, am Siekgraben 46-48 oder die immer wieder aufkommenden Diskussionen um die Schließung der Ortsbüchereien. Außerdem kamen und gingen an seiner Seite im Laufe der Jahre einige Mitarbeiterinnen, so dass die Bücherei an zwei Tagen in der Woche geöffnet werden konnte. Herr Hartmann tat seine Arbeit sehr verantwortungsvoll und zuverlässig und wurde im Laufe der Zeit u.a. unser Fachmann für Krimis und Thriller.

Wir danken ihm ganz herzlich für sein jahrezehntelanges, ehrenamtliches Engagement.

Wir hoffen, dass wir ihn auch weiterhin als Leser in der Bücherei begrüßen dürfen.

Unsere Corona-bedingt geänderten Öffnungszeiten:

Dienstags, 15.00-18.00 Uhr
Mittwochs, 14.00-17.00 Uhr

In Schulferien dienstags, 15.30-

17.30 Uhr. Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten unter: <http://ortsbuecherei.bs-stoeckheim.de>

Alles Gute für Lothar Hartmann, dem Stöckheim so viel verdankt und der ein herausragendes Vorbild für ehrenamtliche Arbeit ist.
*Heidemarie Zobel Büchereiwartin
Ortsbücherei Stöckheim*



Heidrun Rasch sandte dem Bezirkskuri-er dieses Foto zu, ein Beweis dafür, dass sich bei uns ein Biber angesiedelt hat.

Wendeschleife 38: Turning Point?

Die Coronapandemie hat den Blick auf soziale, politische und ökologische Krisen geschärft. Vieles ist in Bewegung. Klimaschutz, die Wohnungsfrage und ein solidarisches Miteinander sind Themen in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung. Menschen sehen sich damit konfrontiert, in Zukunft anders zu planen, zu bauen und zu wohnen. Doch wenn man/frau an das Neue denkt, geht es oft um Technik, selten um neue Lebensweisen und neue Gewohnheiten.

Genau da setzt das **innovative Konzept des Wohnprojekts WENDESCHLEIFE 38** an. Es verbindet die sozialen, ökologischen und ökonomischen Dimensionen von Nachhaltigkeit in einem besonderen Wohn- und Lebensmodell.

**weniger Nebeneinander
mehr Miteinander**

Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen haben sich vor 2 ½ Jahren zusammengefunden, um ihre Vorstellungen vom gemeinsamen Wohnen konkret werden zu lassen. Die Kerngruppe besteht zurzeit aus 11 Erwachsenen (32 bis 70 Jahre) und zwei Kindern (2 und 5 Jahre).

Die Mitglieder der Gruppe schätzen einen offenen, respektvollen Umgang miteinander, auf Vertrauen aufbauend und mit freiwilliger Nähe. Alt, Mittel und Jung sollen sich in einer verlässlichen Gemeinschaft wohl fühlen, sich austauschen und gegenseitig inspirieren sowie den Alltag gemeinsam unterstützend gestalten.

**weniger Leere
mehr Aktion**

Durch abgestimmte Aktivitäten (Sport, Kultur, Geselligkeit) innerhalb des Wohnprojekts als auch durch Interaktion mit der umliegenden Nachbarschaft kommt für die Projektmitglieder keine Langeweile auf. Dafür sorgen auch die Kinder, die in einem kinderfreundlichen Umfeld groß werden, nicht weit von Oker und einer großen Weide mit Highlandern entfernt.

**weniger Gewohnheit
mehr Wohnqualität**

Die Wohnprojektgruppe befindet sich momentan in einer intensiven Planungsphase. Im April 2021 erhielt sie im Bewerbungsverfahren der Stadt Braunschweig den Zuschlag für das Grundstück in Stöckheim Süd und führt derzeit erste spannende Gespräche mit den Architekten. Hier



an der Wendeschleife der Tram Linie 1 wird ein Neubau mit ca. 12 Wohneinheiten nach hohen technischen und energieeffizienten Maßstäben gebaut, unter besonderer Beachtung einer gemeinschaftsförderlichen Architektur. Es wird ein Haus für alle Generationen, mit privaten und gemeinschaftlichen Wohnflächen.

**weniger haben
mehr teilen**

Haus und Garten sollen vielfältige Begegnungsmöglichkeiten, aber auch Rückzugsorte bieten, z.B. die von allen zu nutzende Dachterrasse. Klimafreundliches Handeln im Alltag ist für die Gruppe ein wichtiges Thema. Flächen und Gegenstände wie Gemeinschaftsraum, Gästewohnung, Multifunktions-/Hobbyraum, Garten, Werkzeuge, Fahrzeuge, uvm. werden intelligent und ressourcenschonend genutzt. Die Möglichkeit gemeinschaftlicher Nutzung bewirkt gleichzeitig, dass die individuellen Wohnräume kleiner ausfallen werden, ohne Abstriche an der Wohnqualität.

**weniger Profit
mehr Profil**

Der Anspruch der Gruppe auf Nachhaltiges Wohnen setzt sich bei der Organisationsstruktur fort. Um die Projektidee zukunftsfähig zu sichern und die Immobilie dem spekulativen Markt zu entziehen, wird die Gruppe vor dem Grundstückskauf ein

ne Genossenschaft gründen.

Partizipatives und selbstverantwortliches Handeln auf Augenhöhe als selbstverständlicher Teil des Zusammenlebens wird am ehesten durch diese Rechtsform verankert.

Durch das eingebrachte Kapital in unterschiedlicher Höhe wird solidarisch bezahlbares Wohnen möglich. Die Genossenschaft ist auf langfristige Perspektive ausgerichtet und im Vordergrund steht nicht der Kapitalertrag. Bei Privateigentum besteht die Gefahr, dass ein Wohnprojekt durch Auszug, Vererbung und Verkauf möglicherweise zerfällt und einzelne Wohnungen in Hände von Personen geraten, die sich nicht mit dem Konzept des gemeinschaftlichen Wohnens identifizieren können.

**weniger Zunft
mehr Zukunft**

Wer sich von den Ideen der WENDESCHLEIFE 38 angesprochen fühlt und zur Realisierung des gemeinschaftlichen Wohnprojekts Energie, Spaß, Zeit (und Bares) investieren möchte, ist herzlich eingeladen, die Gruppe kennenzulernen.

Es werden noch weitere begeisterungsfähige Mitmacher jeden Alters gesucht.

<https://www.gemeinsam-wohnen-braunschweig.de/wendeschleife-38/>
Kontakt: *Svenja gemwohnstoekheim@t-online.de*

Oberbürgermeister-Kandidat Thorsten Kornblum: „Braunschweig soll zur familienfreundlichsten Stadt des Landes werden!“



v.l.: Matthias Disterheft, Thorsten Kornblum | Foto: Alexander Zaborowski

Lassen Sie uns Braunschweig gemeinsam zur familienfreundlichsten Stadt des Landes machen! Dazu gehört, dass gerade **junge Familien bezahlbaren Wohnraum finden** und Mieten auch für Normalverdienende bezahlbar bleiben. Bis 2030 sollen dafür **8000 neue Wohnungen in Braunschweig** entstehen. Wohnen darf nicht zum Luxus werden!

Als **Familienvater** ist es mir besonders wichtig, dass wir kein Kind zurücklassen. Nicht aufgrund der Herkunft und nicht aufgrund des Geldbeutels der Eltern.

Für gute Bildung braucht es **moderne und digital gut ausgestattet**

KiTs und Schulen. In Braunschweig investieren wir deshalb in den nächsten vier Jahren rund **290 Millionen Euro in die Sanierung und den Neu- und Erweiterungsbau** von Schulen. Wir werden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessern! Daher werden wir das **Ganztagsangebot** an den Braunschweiger Schulen weiter ausbauen und bis 2025 für 80 Prozent der Kinder einen Ganztagsschulplatz anbieten.

Aufstieg durch Bildung ist ein zentrales Versprechen unseres Sozialstaates. Der Staat hat die Pflicht, jedem Kind die gleichen Chancen zu

ermöglichen. **In Braunschweig sollen deshalb alle Kinder mit einem Tablet ausgestattet werden.** Digitale Teilhabe und der richtige und gesunde Umgang mit digitalen Medien sind heute wichtiger, als jemals zuvor. Zudem werden wir die **5G-Infrastruktur und den Breitbandausbau vorantreiben**, um beste Bedingungen für mobiles Arbeiten zu schaffen.

Zur Teilhabe von Kindern und junge Menschen gehört auch ein **attraktiver ÖPNV**. Als SPD haben wir das **stadtweite Schüler:innenticket für 15 Euro** durchgesetzt und wollen die stufenweise Einführung eines kostenlosen ÖPNV-Tickets für Schüler:innen und Auszubildende erreichen. Die Stadtbahn soll weiter ausgebaut werden und der **Fahrradverkehr mehr Raum in der Stadt** bekommen. Dafür bauen wir 35 Kilometer neue und sichere Radwege und schaffen Velorouten, die die Stadtteile mit der Innenstadt verbinden.

Ihr Dr. Thorsten Kornblum
www.thorsten-kornblum.de

Stöckheim: Wunschbäume rund um den Brunnen

Seit dem 20. Mai 2021 verwandelte der Verein Jugendzentrum Stöckheim e.V., zusammen mit den BesucherInnen und MitarbeiterInnen, den Stöckheimer Markt für vier volle Wochen in einen Ort guter Wünsche und eine Quelle motivierender und hoffnungsvoller Zusprüche.

Liebevoll gestaltete und durch Worte der Zuversicht ergänzte Wunschkärtchen zum Durchstöbern und mit nach Hause nehmen wurden an gehäkelten Schnüren rund um den Brunnen am Stöck-

heimer Markt gehängt.

Mit dieser Aktion möchte das Jugendzentrum Stöckheim allen Menschen Solidarität, Optimismus und zuversichtliche Unterstützung in einer schwierigen Zeit zukommen lassen. „Jede/r hatte während der Corona-Zeit Momente, in denen er/sie traurig war oder unzufrieden, weil viele Dinge nicht mehr so möglich sind, wie vorher. Es ist ein gutes Gefühl bei einer Aktion mitmachen zu können, Menschen, auch wenn es nur für einen Augenblick ist, einen Moment der Freude



zu bereiten.“, sagt Elias, 12 Jahre. Petra Kusatz, Jugendzentrum Stöckheim e.V.

Stöckheim
Leiferde

SPD

Impressum:

Bezirkskurier - Sozialdemokratische Partei Deutschland

Herausgeber: SPD Ortsverein Stöckheim-Leiferde, Schlosstraße 8, 38100 Braunschweig

Verantwortlich: Eva Lavon, eva.lavon@spd-stoekheim-leiferde.de

Info@spd-stoekheim-leiferde.de, www.spd-stoekheim-leiferde.de

info@Braunschweig-Süd.de

Facebook: SPDstoele | SPD Stöckheim-Leiferde

Redaktion: S. Brozat-Essen, M. Disterheft, M. Kayser, C. Kirsch, G. Kleinöder, E. Lavon,

B. Reinhart, A. Thiele